

Stadtrats-Blog 16 der Stadtratssitzung vom 30.04.2015

Vorwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Bürgermeister und die Verwaltung haben es an der letzten Stadtratssitzung offensichtlich gnädig mit uns gemeint. Im Angesichts des „drohenden“ Feiertages und dem damit einhergehenden feierlichen Unabwägbarkeiten war die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung doch sehr übersichtlich.

Einer Übersichtlichkeit, die sich dieser Blog insofern gerne anschließt.

Dies auch im Wissen, dass Sie an diesem langen Wochenende sicher besseres zu tun haben, als sich stundenlang am Computer aufzuhalten.

Auch wenn es, so hoffen wir, in den letzten Monaten sicherlich Uninteressanteres als unseren Stadtrats-Blog gegeben hat.

Wir wünschen Ihnen insofern einen schönen „1. Mai“ und ein erholsames verlängertes Wochenende.

Allen, die den ehemaligen „Tag der Arbeit“ wörtlich nehmen und arbeiten müssen, wünschen wir auf diesem Wege einen schönen Feierabend und nachfolgend ein paar erholsame Stunden oder Tage.

Ihre Fraktion der Freien Wähler Amorbach

Die gesamte Tagesordnung finden Sie wie immer zum downloaden unter
<http://www.buergerinfo-amorbach.de/infobi.php>

TOP 1

Bauvoranfrage auf Neubau einer Produktionshalle auf dem Grundstück Von- Stein-Str. 17, Fl.Nr. 1868, Gemarkung Amorbach

Bei diesem TOP ging es um den Bau einer Produktionshalle, die letztendlich auch zu einer größeren Verlagerung von Arbeitsplätzen von Dietzenbach nach Amorbach führen soll. Insofern gab es für uns Freie Wähler auch keine Diskussion bei der Frage, ob wir dieser Bauvoranfrage zustimmen sollen.

Was uns hierbei jedoch wichtig war, ist die Frage, ob die Baugrenzen der Produktionshalle im Nachgang noch einen ordentlich Gehweges zulassen, insbesondere im Hinblick auf die Sicherheit für die Besucher des Friedhofes. Dies zumal der jetzige „Weg“ oder soll man sagen Trampelpfad gerade für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger schon jetzt sehr problematisch ist, da dieser eng und holprig ist.

Unser Bürgermeister konnte insoweit jedoch Entwarnung geben, da der jetzige ca. 2 m breite Streifen, auf dem die Fußgänger den Friedhof erreichen, und zwar von der Druckerei Zeller bis zum Friedhof, im Besitz der Stadt ist. Wir vergeben uns also mit dem Bau der Produktionshalle für die mögliche Errichtung eines Fußgängerweges nichts.

In diesem Bereich besteht zwar kein Bebauungsplan, jedoch fügt sich der Bau nach Meinung der Verwaltung und des Stadtrates in die Umgebungsbebauung ein, weshalb der Bauvoranfrage **einstimmig** entsprochen wurde.

TOP 2

Bauantrag auf Neubau eines Mehrfamilien-Wohnhauses auf dem Grundstück Breslauer Str. 9, Fl.Nr. 4275/46, Gemarkung Amorbach

Dieser Tagesordnungspunkt wurde nach Rücksprache mit den Bauherren und dem Architekt **abgesetzt**, was der Stadtrat grundsätzlich begrüßt. Dies, da der Bauantrag eine ganze Reihe von teils gravierenden Abweichungen vom bestandskräftigen Bebauungsplan enthält. Unabhängig der Tatsache, dass sämtliche Nachbarn unterschrieben haben, sind wir von den Freien Wählern der Meinung, dass man hier auch den sozialen Frieden im Auge behalten muss. Wir haben zwar auch in der Vergangenheit des Öfteren Anträgen auf Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans entsprochen, aber nur wenn nicht gleichartige Befreiungen in der Vergangenheit nicht schriftlich abgelehnt wurden (siehe auch die Ausführungen im Blog 1) und wenn sich diese in einem vertretbaren Rahmen gehalten haben. Auch sollte sich im das Gebäude in die Umgebungsbebauung einfügen, was uns angesichts der Größe und Wuchtigkeit aktuell doch sehr fraglich erscheint.

Es wurde insofern vereinbart, dass der Bauausschuss nochmals eingeschalten werden soll, um das Bauvorhaben nochmals vor Ort mit den Bauherren und dem Architekt zu besprechen, so dass möglichst ein zustimmungsfähiger Bauantrag vorgelegt werden kann.

TOP 3

Neuerlass der Hallenordnung der Stadt Amorbach für die Parzival- Dreifachsporthalle

Hierbei ging es um die Problematik des „Harzens“ und der damit verbundenen aufwändigen Reinigung. Die Kosten der Reinigung werden grundsätzlich vom TVK übernommen, so dass der Stadt Amorbach hierdurch keine Aufwendungen entstehen. Auch benutzt der TVK ein Harz, welches der Beschaffenheit des Hallenbodens Rechnung trägt, in dem dieses mit einem sehr schonenden Reiniger entfernt werden kann. Leider benutzten Gastmannschaften zum Teil andere Harze, die trotz Reinigung teils gefährliche rutschhemmende Stellen hinterlassen.

Insofern hat der Stadtrat **einstimmig** beschlossen, entsprechend der gängigen Praxis in vielen anderen Hallen auch, nur das von der TVK benutzte Harz zur Verwendung zuzulassen. Die Hallenordnung wird dementsprechend geändert, so dass ab der kommenden Spielrunde nur noch dieses Harz zulässig ist.

Falls notwendig, wird dieses Harz vom TVK auch für Gastmannschaften zur Verfügung gestellt.

TOP 4.1

Bekanntgabe - Bauantrag auf Umbau und Renovierung des bestehenden Nebengebäudes auf dem Grundstück Heimberger Str. 6, Fl.Nr. 1807/4, Gemarkung Amorbach

Dem Stadtrat wurde entsprechen der Geschäftsordnung lediglich mitgeteilt, dass dem Bauvorhaben innerhalb eines bestandskräftigen Bebauungsplanes das gemeindliche Einvernehmen erteilt wurde, da die Nachbarunterschriften vorliegen und sich das Gebäude in die nähere Umgebung einfügt.

TOP 5 und 6

Verschiedenes/Bürgerfragestunde

Unter diesen Tagesordnungspunkten gab es diesmal nichts zu vermelden, zumal wiederholt, keine Bürgerinnen und Bürger anwesend waren.